3. Teil

SUCHE 21. – 23.08.13, Modrava, CZ, Sumava, Tschechischer Nationalpark, ca. 140 km,

GPS 142, Parkplatz Borova Lada, Calupska Moor

123. 210813 Pinus mugo „Chalupska Hexe“, GPS 143 PM I HB, Fundort: Chalupska Moor, Hexenbesen, Durchmesser ca. 20 cm, Höhe ca. 20 cm, Zuwachs – 3 cm

124. 220813 Pinus mugo „Predni Zwerg“, GPS 146 PM IV HB, Fundort:

Predni Mlynarska Moor, Durchmesser ca. 40 cm, Höhe ca. 30 cm, Zuwachs – 5 cm

125. 220813 Pinus mugo „Predni Hexe“, GPS 147 PM VHB, Fundort:

Predni Mlynarska Moor, Hexenbesen, Durchmesser ca. 40 cm, Höhe ca. 30 cm, Zuwachs – 3 cm, dicht, sehr guter Knospenansatz

126. 220813 Pinus mugo „Slatinny Besen“, GPS 148 PM VI HB, Fundort: Slatinny Moor, Hexenbesen, ca. 40 x 60 cm, mittelstark wachsend, ca. 5 cm, deutlicher Schneeschaden

127. 220813 Pinus mugo „Slatinny Hexe“, GPS 149 PM VII HB, Fundort: Slatinny Moor, Hexenbesen, Hexenbesen, ca. 25 x 50 cm, schwach wachsend, gut verzweigt, Zuwachs ca. 2 cm

128. 230813 Pinus mugo „ Slatinny Hexlein“, GPS 150 PM VIII, Fundort:

Nördliches Slatinny Moor, Hexenbesen ?, Durchmesser ca. 30 cm, Zuwachs – 5 cm, sehr locker, steht im tiefsten Schatten.

129. 230813 Pinus mugo „Mlynarska Hexe“, GPS 152 PM X HB, Fundort: Predni Mlynarska Moor, Hexenbesen, ca. 60 x 50 cm, Zuwachs – 3 cm

130. a 230813 Pinus mugo „Doppelhexe

130.b 230813 Pinus mugo „Mini Doppelhexe“

GPS 153 PM XI DHB, GPS 154 PMXIDHB, Fundort: Predni Mlynarska Moor, Doppelhexenbesen, Pinus mugo „Doppelhexe“ ca. 60 x 30 cm, Zuwachs ca. 3 cm,

Pinus mugo „Mini Doppelhexe“, ca. 10 x 20 cm, Zuwachs unter 1 cm,

dieser Hexenbesen ist sehr im Schatten und weist Schneeschäden auf

SUCHE 29.08. – 07.09.13, 29.08. – 04.09.13 vom Gjaidhaus aus, ist in der Nähe der Dachstein Seilbahnstation Gjaidalm, 04.09. – 07.09.13 von der Lodge am Krippenstein aus.

131. 290813 Pinus mugo „Schönbühel“, GPS 157 PMII, Fundort: Weg 616, Schönbühelalm, Dachsteingebirge. Hexenbesen ? Ist schwer zu erkennen. Durchmesser ca. 30cm, h 30 cm, Zuwachs ca. 7 cm.

132. 300813 Pinus mugo „Gjaidsteingrube“, GPS 159 PMIV, Fundort, Gjaidsteingrube, Dachsteingebirge. Hexenbesen, Durchmesser ca. 60 cm, h – 20 cm, Zuwachs – 2 cm

133. 310813 Pinus mugo „Rumpler Hexe“, GPS 175 PMXIX, Fundort:

Kleiner Rumpler (1979m), Dachsteingebirge. Hexenbesen, ca. 15 x 18 cm, h ca. 15 cm, Zuwachs ca. 0,5 cm,

sehr kompakt, dicht wachsend

134. 310813 Pinus mugo „Dreispitz Zwerg“, GPS 181 PMXIII, Fundort:

Dreispitz, Dachsteingebirge. HB ? Zwerg ? Durch Verbiss entstanden ? Ca. 100 x 120 cm, h 30 cm, Zuwachs – 3 cm. Ganze Pflanze mit diesem Wuchs.

135. 310813 Pinus mugo „Dreispitzkaiser“, GPS 183 PM XXVHB, Fundort: Dreispitz, Dachsteingebirge. Hexenbesen, Durchmesser ca. 45cm, h 20cm, Zuwachs einige mm bis max. 1 cm. Dürfte schon ziemlich alt sein. Mein bisher schönster Zwerg Hexenbesen, den ich gefunden habe. Bis auf eine kleine Beschädigung ist er perfekt gewachsen und weithin sichtbar.

136. 010913 Pinus mugo „666 Hexe“, GPS 184 PM XXVIHB, Fundort: neben Weg 666, Nähe Heilbronner Kreuz, Dachsteingebirge. Hexenbesen c. 90 x 60 cm, h 50 cm, 2 unterschiedliche Wuchsstärken, 1. Zuwachs ca. 5 cm, 2. Zuwachs 1 – 2 cm

137. 020913 Pinus mugo „Methusalem“, GPS 193 PMXXVIIIHB, Fundort:

Dreispitz, Dachsteingebirge. Hexenbesen, Durchmesser ca. 50 cm, h ca. 20 cm, Zuwachs im mm Bereich bis max. 1 cm. Dieser Hexenbesen dürfte schon sehr alt sein, rund die Hälfte ist abgestorben.

138. 020913 Pinus mugo „Dreispitzhexe“ GPS 194 PMXXIXHB, Fundort:

Dreispitz, Dachsteingebirge. Hexenbesen, ca. 40 x 30 cm, h 30cm, Zuwachs 2- 3 cm.

Dieser Hexenbesen weist teilweise Verbissspuren auf. Sie dürften nachträglich zugefügt worden sein.

139. 020913 Pinus mugo „Jungbesen“, GPS 195 PMXXXHB, Fundort: ein Kar zwischen Niederer und Hoher Rumpler, Dachsteingebirge. Junger Hexenbesen, Durchmesser ca. 15 cm, h ca. 15 cm, Zuwachs 2 – 3 cm

140. 030913 Pinus cembra „Maisenbergalm“ GPS 196 PCHB, Fundort: Maisenbergalm, Dachsteingebirge. Hexenbesen, Durchmesser ca. 100 cm, h 100 cm, Zuwachs ca. 10 cm, locker wachsend.

141. 040913 Pinus mugo „Gjaidsteinbesen“, GPS 197 PM XXXI, Fundort:

Gjaidsteingrube, Dachsteingebirge, Hexenbesen ? Ca. 60 x 50 cm, h 25 cm, Zuwachs – 3 cm

142. 040913 Pinus mugo „Gjaidsteinhexe“ GPS 198 PM XXXIIHB, Fundort: Gjaidsteingrube, Dachsteingebirge. Hexenbesen, ca. 25 x 15 cm, h 15 cm, Zuwachs ca. 1 cm, Nadellänge – 2 cm. Dieser Hexenbesen ist nur rund 3 m von Nr. 141 entfernt und ich fand ihn beim Fotografieren von Nr. 141. Er wächst sehr versteckt.

143. 050913 Pinus mugo „Speikbesen“, GPS 199 PM XXXIII, Fundort:

Weg zum Niederen Speikberg, Hexenbesen? Durchmesser ca. 90 cm, h ca. 80 cm Zuwachs – 8 cm, keine Verbissspuren.

144. 060913 Pinus mugo „Speikhexe“, GPS 200 PM XXXIV, Fundort: Niederer Speikberg, Hexenbesen? Ca. 80 x 70 cm, h 50cm, Zuwachs – 3 cm, teilweise Verbissspuren.

SUCHE 24.09.13, Krimmler Achental, Salzburg, vom Tauernhaus aus, Ri. Rainbachtal, mit Herrn Etzelsdorfer und Herrn Zdenek Novak

145./Vg. 8 240913 Pinus cembra „Leon“, GPS 201 PC HB, Fundort: Am Brennten, auf ca. 2.100 m Seehöhe, Südhang. Hexenbesen, ca. 40 cm Durchmesser, ca. 40 cm hoch, grünnadelig, Zuwachs 3 -5 cm. Name nach meinem einjährigen Enkel Leon.

146. 240913 Pinus cembra „Rainbach“ GPS 202 PC II HB, Fundort: Am Brennten, auf ca. 2.150 m Seehöhe, Südhang. Ein Hexenbesen? Wahrscheinlich nicht.

Das ließ sich vor Ort nicht feststellen. Nach den Fotos ist es sehr fraglich.

Durchmesser ca. 50 cm, grünnadelig, Zuwachs ?

147. /Vg. 9 240913 Pinus mugo „Tauerngold“ GPS 203 PM, Fundort: Rainbachleiten, auf ca. 2.000 m Seehöhe, ein einzelner Basistrieb, ca. 1,2 m hoch, Durchmesser ca. 5o cm, Zuwachs ca. 15 cm, neue Nadeln intensiv goldgelb.

148./Vg. 10 240913 Pinus mugo „Rainbesen“ GPS 204 PM II, Fundort: Rainbachleiten, auf ca. 2.000 m Seehöhe, Hexenbesen, ca. 60 x 80 cm, ca. 80 cm hoch, Zuwachs – 5 cm

STODERZINKEN, 01.10.13 Pinus cembra, Hexenbesen Reiser holen

Etzelsdorfer, Krejci, Novak, Schneider

Ich ging mit Herrn Krejci, er hat die Hexenbesen heruntergeholt.

84./Vg. 11 Pinus cembra Grafenzwerg, gefunden am 140713, alle Reiser mitgenommen , Fundort Grafenbergalm, Dachsteingebirge. Naturzwerg? Durchmesser ca. 30cm, Höhe ca. 20cm, Zuwachs ca. 5cm, gute Verzweigung. Er dürfte ca. 10 Jahre alt sein.

83./Vg. 12 Pinus cembra Gjaidalmweg II, gefunden am 140713. Im Juli wirkte die ganze Pflanze gelb, bedingt durch die hohen Niederschläge im Juni. Durchmesser

ca. 1,2 m, Höhe ca. 1,2 m. Bemerkenswert die intensiv blaue , teilweise dichte Benadelung und die sehr dicken Triebe. Auch Einjährige mit mind. 1 cm Durchmesser.

 01.10.13 Pinus cembra Lada, nahe Weg 666 GPS 205,

Finder: Herr Krejci, Durchmesser und Höhe ca. 2m Zuwachs ca. 10 cm,

Reiser von Herrn Krejci heruntergeholt.

 01.10.13 Pinus cembra Krejci I, neben Weg 666, GPS 206

Finder Herr Krejci, Durchmesser und Höhe ca. 1m Zuwachs – 10 cm. Keine Reiser Entnahme

 01.10.13 Pinus cembra Krejci II, nahe Weg 666, GPS 207

Finder Herr Krejci, Durchmesser ca. 40 cm, Zuwachs ?, Keine Reiser Entnahme

Herr Etzelsdorfer fand ebenfalls einen Pinus cembra Hexenbesen, davon habe ich keine Fotos

STODERZINKEN, 08.10.13 Pinus cembra, Hexenbesen Reiser holen,

Etzelsdorfer, Krejci, Novak, Simanek, Fotos von Herrn Simanek

57./Vg. 13 Pinus cembra Grafenbergalm, gefunden am 19.06.13. er wirkte am Baum etwas größer, wie er war. Viele Knospen, nur wenige mit Nadeln.

76./Vg.14 Pinus cembra Kleine Kümpfling, gefunden am 12.07.13,

Herr Etzeldorfer fand ebenfalls Hexenbesen, auch einen Pinus cembra Hexenbesen